



## Postulat

### 28/25 vom Pilotprojekt zur Regelversorgung

Menstruationsartikel an Emmer Schulen und in der Verwaltung

#### 1. Einleitung

Die Menstruation bleibt leider immer noch ein Tabuthema, obwohl sie für die Hälfte der Bevölkerung eine monatliche und wiederkehrende Realität ist. Menstruationsprodukte sind kein Luxus, sondern eine grundlegende Notwendigkeit, die genauso selbstverständlich sein sollte wie der Zugang zu Toilettenpapier. Ein verlässlicher Zugang zu diesen Produkten ist ein Element der Gleichstellung und sorgt dafür, dass niemand aufgrund biologischer Gegebenheiten benachteiligt wird.

#### 2. Pilotphase Postulat 12/22

Es wurde im Anschluss an das Postulat 12/22 eine Pilotphase durchgeführt. Die erfolgreiche Umsetzung der Pilotphase zeigte deutlich, dass das Konzept funktioniert. An zwei Standorten wurden insgesamt drei Spender installiert, und die positiven Rückmeldungen bestätigen den Bedarf sowie die sinnvolle, nicht übermässige Nutzung des Angebots.

Durch die Auswertung des Pilotprojektes wurden Kosten erarbeitet, wenn das Angebot weitergeführt würde. Die günstigste Variante liegt dabei bei einmaligen Fixkosten von CHF 14'000.00 und danach CHF 7'000.00 jährlich für den Unterhalt und das Material.

Kostenpunkte	Aufstellung in PowerPoint Präsentation (70 Spender)
<b>Einmalige Kosten</b>	CHF 14'000.00
<b>Jährliche Kosten</b>	CHF 7'000.44
<b>Kosten über 5 Jahre</b>	<i>CHF 35'002.20</i>
<b>Kosten über 10 Jahre</b>	<i>CHF 70'004.40</i>

Eine kleine Anmerkung: Die unterschiedlichen Zahlen aus dem Vorstoss 12/22 und der PowerPoint zum Pilotprojekt werfen Fragen zur Glaubwürdigkeit auf. Die teils stark abweichenden Kostenangaben lassen Zweifel aufkommen und machen eine Aufklärung nötig. Die erfolgreiche Pilotphase hat bewiesen: Das Angebot wird genutzt, es wird nicht missbraucht, und es erfüllt ein reales Bedürfnis. Die Versorgung mit Menstruationsartikeln ist kein Luxusangebot, sondern ein Ausdruck von Gleichstellung, Würde und praktischer Alltagshilfe.

Gerade in Schulen, wo junge Menschen während der Pubertät auf verlässliche Strukturen angewiesen sind, ist ein diskriminierungsfreier Zugang zu Menstruationsprodukten ein wichtiger Beitrag zu Chancengerechtigkeit und Bildungsgleichheit. Auch in der Verwaltung ist ein solches Angebot ein Zeichen moderner, geschlechtergerechter Infrastruktur.

### **3. Forderung**

Diesen Ausführungen folgend fordern wir die permanente Einführung der in der Pilotphase getesteten Massnahmen an

*a) allen Schulstandorten der Gemeinde Emmen und*

*b) sämtlichen Verwaltungsstandorten der Gemeinde Emmen.*

Dies soll im Sinne einer modernen, verantwortungsvollen und kosteneffizienten Umsetzung erfolgen.

Emmenbrücke, 13. Mai 2025

Claudia Stucki

Jonas Ineichen

Maria-Rosa Saturnino

Claudia Stofer

Claudia Bachmann

Regula Stalder

Lisa Müller

Martina Sager

Esther Ammann

Patrick Graf

Christian Kravogel

Simon Oehen

Tresa Stübi

Esther Wüest